

Antrag zur Verweisung

der SPD-Fraktion

AT-6/26-31

Datum	15.06.2026
-------	------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Königstädten	20.08.2026	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	27.08.2026	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	01.09.2026	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	10.09.2026	beschließend

Betreff:

**Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Einrichtung eines Halteverbots in der Straße „Im Reis“ (Königstädten)
Antrag zur Verweisung der SPD-Fraktion vom 15.06.2026**

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, mit welchen geeigneten Maßnahmen der ruhende Verkehr in der Straße „im Reis“ im Bereich vor dem Penny-Markt in Königstädten reguliert werden kann, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dabei ist insbesondere die Einrichtung eines absoluten oder eingeschränkten Halteverbots vom Kreuzungsbereich Spessartring bis zur Gerhart-Hauptmann-Schule zu prüfen.

Begründung:

Die aktuelle Verkehrssituation in der Straße „im Reis“ führt regelmäßig zu erheblichen Sichtbehinderungen und Gefahrenmomente. Durch parkende Fahrzeuge ist die ohnehin eng bemessene Straße stark unübersichtlich.

Verkehrsteilnehmer, die das Gelände des Penny-Marktes verlassen möchten, können den fließenden Gegenverkehr kaum einsehen. Häufig sind gefährliche Rückwärtsmanöver notwendig, was das Unfallrisiko massiv erhöht.

Die Situation betrifft nicht nur den Kundenverkehr des Einkaufsmarktes, sondern bringt auch erhebliche Risiken für schwächere Verkehrsteilnehmer: Die Straße „im Reis“ fungiert als zentraler Schulweg zur Gerhart-Hauptmann-Schule für sehr viele Kinder. Zudem befinden sich in unmittelbarer Nähe Bushaltestellen, die durch die Unübersichtlichkeit ohnehin eine Gefahrenstelle darstellen.

Zwar gilt im Kreuzungsbereich grundsätzlich die Regelung „Rechts vor Links“, diese reicht zur Absicherung der Gefahrenstelle jedoch nicht mehr aus. Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, **ein Halteverbot vom Kreuzungsbereich Spessartring bis zur Gerhardt-Hauptmann-Schule einzurichten**, um die Sichtachsen dauerhaft freizuhalten und den Schulweg sicherer zu machen.

Lea Kotyga-Mirza
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion